
Kostenexplosion bei der Autoversicherung

Autoversicherer haben derzeit keinen leichten Stand: Drei Milliarden Euro Verlust machte die Branche im vergangenen Jahr mit ihren Kfz-Versicherungen, teilte der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft mit. „Jedem eingenommenen Euro standen Ausgaben von 1,10 Euro gegenüber“, erläuterte jüngst GDV-Präsident Norbert Rollinger.

Nach Angaben des GDV erhöhten die Autohersteller ihre Ersatzteilpreise seit 2013 im Schnitt um mehr als 70 Prozent. Für die Autofahrer bedeutet diese Entwicklung unterm Strich steigende Versicherungsbeiträge. Hauptgrund für die Kostenexplosion sind die gestiegenen Werkstattkosten. Wie diese in den Griff zu bekommen sind, diskutierte der Goslar Diskurs des von der HUK-Coburg getragenen Instituts für verbrauchergerichtetes Versichern. Denn es gibt Lösungen. Ein mögliches Rezept ist die intelligente Nutzung von Mobilitätsdaten. (aum)

Bilder zum Artikel



Werkstattkosten.

Foto: Autoren-Union Mobilität/HUK-Coburg
